Beimatzeitung ber Rreife Calm und Freudenftadt — Amtsblatt ber Stadt Altenfteig

neugspt.; Monatl. b. Boft "A 1.20 einschl. 10 J. Beförd. Geb., juz. 60 J. Zukellungsgeb.; b. Ag. 1.40 einschl. 20 J. Austrägergeb.; Einzeln. 10 J. Bei Richterscheinen der Zeit. inf. höb. Gewalt in Betriebsstör. besteht fein Anspruch auf Lieferung. Draftanschrift: Lannenblatt. / Fernruf 321.

Angeigenpreis: Die einspaltige Millimeterzeile ober beren Raum 5 Pfennig. Textmillimeterzeile 15 Pfennig. Bei Wieberholung ober Mengenabschluß Rachlaß nach Preislifte. Erfüllungsort Altensteig. Gerichtsfrand Ragold.

Rummer 254

life.

ftott,

cito

gung

100

tige

beit

nnn

Alteniteig, Samstag, ben 29. Oftober 1938

61. Jahrgang

Brandfatastrophe von riesigen Ausmaßen in Marseille

Gin ganger Stadtteil in Flammen — Bereits 20 Tote — Daladiers Sotel brennt — Der Brand wütet weiter

Paris, 28. Oft. In Marjeille brach in dem großen Warenhaus Rouvelles Galeries" am Freitagnachmittag ein Brand aus, der sich dei dem starken Wind auch auf das auf der anderen Straßenseite gelegene Hotel "de Roaisles" und auf das benachbarte Sankhaus ausdehnte. Unaufhörlich ereignen sich in dem drennenden Warenhaus Explosionen. Decken der Stockwerke sallen ein. Die Straßenfront des Warenhauses ist dereits eingestürzt. Im Innern drennt alles aus. Einige Berkäuserinnen mußten zus dem vierten Stockwerk in die Sprungtücher der Feuerwehr sprinzen. Die Löscharbeiten waren disher völlig erfolglos, obwohl sämtliche Löschzüge von Marseille und Umgedung eingesetz sach das Gebäude, in dem der radikassoziale Parteitongreß tagt.

Das Großsener, das am Freitagnachmittag in einem Warenhaus in der Sauptstraße Marseilles ausgebrochen war, hat troß der angestrengten Löscharbeiten sämtlicher Feuerwehren von Marseille immer größere Anodehnung angenommen und auf eine Reise von benachbarten Säusern übergegriffen, darunter auch das Sotel, in dem Ministerpräsident Daladier, Aubenminister Von uet und eine Reise von anderen Mitgliedern der Regierung sowie viele Delegierte des Marseiller Kongresses der Radikalsozialen Partei abgestiegen waren.

Das Sotel mußte vollständig geräumt werden. Rach unbestätigten Meldungen sollen bereits mehrere Todesopser und eine große Anjahl von Berlehten zu verzeichnen sein. Die Zimmer des Ministerprösidenten, des Außenministers und der underen Kongresteilnehmer stehen in Flammen. Das Attennaterial der Minister konnte nur mit Miche in Giserheit gebracht werden.

Bie Havas meldet, ereigneten sich in dem brennenden Hotelgekäude ununterbrochen Explosionen, die das Zusammenbrechen der Decken der verschiedenen Stockwerke zur Folge hatten. Der karke Wiskral, der seit Tagen über Marseille segt,
machte es den Wehren unmöglich, das Feuer einzudämmen, das
im Gegenteil vom Wind immer wieder neu angesacht wird und
bereits ein großes benachbartes Bantgedäude ergrissen hat. Von
dem Sonderkommisariat der Polizei, das zur Ueberwachung des
vom Ministerpräsidenten und seinen Freunden bewohnten Hotels eingeseht worden war, sind sämtliche Alten und Schriftküde sossen auf die Polizeipräsettur in Sicherheit gebracht worden

Die gangen Gebaude des Boulevard Garribaldi bis zur Arbeitsborfe von Marfeille find bereits vom Zeuer bedroht. Die Fenerwehr des Marinearsenals von Toulon ift bereits herbeigerufen worden.

Neben bem vom Ministerpräsidenten bewohnten Sotel "Roailles" steht ebensalls das Sotel "A storia", das Case "La Cauebiere", die Büros der Transatlantic-Gesellichaft und der Mir France in Flammen, weiter zwei Kinos, die noch rechtseitig von den Juschauern geräumt werden tounten. In Paris der den des gewaltigen Brandes saut. Die Rachmittagssitzung des Kaditalsozialen Parteis kongresses, die um 16 Uhr unter dem Vorsich des früheren Auhenministers Delbos begonnen hatte, wurde angesichts des Riesenbrandes auf Samstagvormittag vertagt. Die Rede des Auhenministers Bonnet sowie die erwartete Ansprache Herriots als Antwort auf die Nede des Ministerpräsidenten fällt damit für Areitag aus.

Auswartige Teuerwehren eilen berbei

Marieille, 28. Oft. Der Riesenbrand in Marseille behnt sich immer weiter aus. Der Riesenbrand wirst über die gange Stadt einen gespenstischen Lichtschein, der von weitem sichtbar ist. In der Umgebung des Brandes ist der Berfehr vollfommen unterbrochen. Bon dem sunsstädigen Warenhaus, in dem der Brand seinen Ausgang nahm, ist nur noch ein Hausen von brennenden Trümmern und verbogenen Eisenträgern übrig.

Das Feuer hatte fich fo ichnell ausgebreitet, bag bie Berfau-

ferinnen des Warenhauses jum Teil aus den Jenstern springen mußten, um sich ju retten. Rach bisherigen Angaben haben vier Angehörige des Warenhauses hierbei den Tod gefunden.

Die Feuerwehe hat eine lange Schlauchleitung bis zum alten Hasen gelegt, um genügend Wasser zur Verfügung zu haben. Die Feuerwehr von Lyon ist mit einem Sonderzug nach Marseille abgereist. Außerdem sind noch die Wehren aus Toulon und der Flugschule von Istres und Sason herangezogen worden.

Nach bisher unbestätigten Meldungen aus Marfeille ist mit 20 Todesopjern zu rechnen. Bei dem allgemeinen Durcheinander, das der Riesenbrand bervorgerusen hat, lassen sich zur Zeit noch keine genauen Angaden hierüber beschaffen.

Glüdwünsche bes Zührers an Remal Atatürk

Anlählich bes Grundungstages ber Türfei

Berlin, 29. Ott. Der Führer und Reichstanzler hat bem türfischen Staatsprösidenten Kemal Atatürt anlößlich des lösährigen Gründungstages der türtischen Republit drahtlich seine Glüdwünsche übermittelt. Zugleich hat der Jührer ihm seine besten Winsche für baldige völlige Genesung zum Ausdruck gebracht.

Mussolini an die Schwarzhemden

Ansprache vom Balton bes Balaftes Benegia

Rom, 28. Oft. Untäglich des 16. Jahresinges des Mariches auf Rom hat Mussolt in i vom Balton des Palastes Benezia tolgende, mit nicht endenwollendem Judel aufgenommene Worte an die Schwarzhemden gerichtet: Die Aufshellung des politischen Horizonts tritt immer flarer in Erscheinung, greift immer stärter um sich und wird immer versprechender. Aber wir Jaschisten marschieren und werden mit der gleichen unbeugsamen Energie weiter marschieren, mit der wir im Ottober 1922 den Marsch auf Rom angetreien haben.

Mailand, 28. Oft. Anläglich des Inbrestages der faichiftifcen Revolution widmen die oberitalienischen Blatter den politischen Ereigniffen des Jahres 16 der faschiftifchen Zeitrechnung lange und ousflihrliche Rudblide. "Corriere bella Gera" ichreibt, Ruffolini fei ber Anfithrer jener Revolution gewesen, Die in ber Folge fo tiefe Rudwirtungen in ber internationalen Bolitit auslofen und ein Fattor ber neuen Weichichte bes 20. Jahrhunberts werben follte. Die Eroberung bes Imperiums babe ber Rachtsteigerung bes saschilitiden Italiens eine fichtbare Form gegeben. Das Jahr 16 fei für die Achse Rom-Berlin und für die antifommuniftifche Liga Italien-Deutschland-Japan entscheibend gewesen. Dagegen sei es ein Leidensjahr für die "großen Demofratien" gewesen. Italien fei voll in die aftive Weltpolitif eingetreten. Das alte Guropa von Berfailles und ber Sanftionen habe feinen letten Stoft burch ben Anichluft Desterreichs an bas Reich erhalten, wobei bas saschiftische Italien eine unvergleichliche Saltung gezeigt habe. Der Anichluft Desterreichs habe überall die europäische Lage getlart, indem alle Regierungen por eine unübergebbare Realität gestellt morben feien: Die Blebererftarfung Deutschlands und bie fefte und vollständige Einheit des beutschen Bolles. Der neue Gijenring, ben man

meer habe schmieden wollen, sei gerbrechtlicher als Slas gewesen. Zuversichtlich und unter den besten Voraussehungen trete man in das Jahr 17 ein.

"Popolo di Koma" erflärt, Italien und Deutschland müßten noch lange Seite an Seite weitermarschieren und noch manch harte Probe bestehen. Das Blatt begrüht dann Reichsauszenminister von Ribbentrop, dessen Anwesenheit in der Hauptstadt des Paschismus um Inhrestag des Mariches auf Rom die euge Verdundenheit der beiden Revolutionen und der beiden Völler hum Ausdruck bringe.

von Ribbentrop in Rom

Berglicher Empfang auf bem Bahnhof

Nom, 28. Oft. Reichsaußenminister von Ribbentrop ist am Donnerstag abend in Rom eingetroffen. Der italienische Außenminister Graf E i au o, der mit Bertretern von Partei und Behörden, darunter Minister Alfieri und den höheren Beamten des Palazzo Chigi, auf dem Bahnsteig erschienen war, begrüßten Reichsaußenminister auf das herzlichte. Zu seinem Emplang war außerdem Botschafter von Madensen in Begleitung samtlicher Mitglieder der Botschaft sowie Bertreter der Landes und itsgruppe der REDAP erschienen Ferner sah man den Botschafter Nationalspaniens sowie die Gesandten von Ungarn und Südlawien und den Geschäftsträger von Mandschuftne. Rach dem Abschreiten der Ehrenfompagnie begleitete Graf Cians den veutsches Reichsausenministen zu seitnem Hotel.

Unterredung v. Nibbentrop-Duce

Rom, 28. Oft. Reichsminister bes Auswärtigen v. Rib. bentrop hat am Freitagnachmittag mit dem italienischen Regierungschef im Palazzo Benezia in Anweienheit von Angenminister Graf Ciano eine annähernd zweiständige Unterredung gehabt. Wie verlautet, werden die Besprechungen am Samstagvormittag sortgesett.

Bolitifche Barteien in ber Karpatho-Ahraine verboten

Uzhorod, 28. Oft. Die Regierung der Karpatho-Ufraine bat eine Berordnung berausgegeben, nach der die Tätigfelt der politischen Parteien und ihrer Gliederungen in der Karpatho-Ufraine mit sosortiger Wirfung eingestellt mird. Die Sicherbeitsbehörden wurden angewiesen, das schriftliche Material und das Eigentum der Parteien sicherzustellen und ihre Räumlichteiten zu versiegeln. Der disherige Ministerpräsident Brody soll verhaftet worden sein.

Eine Abfuhr für Liond George

London, 38. Oft. Nachdem bereits Churchill, Eden und der gurückgetretene Kriegsmarineminister Duss Cooper über den Kundsunk nach Amerika gesprochen und für ihre Privatpolitik pkädiert batten, sit nun auch Llond George in einer Rundsunk-Rede nach Amerika bervorgetreten. England habe seine Ehre verloren, dassur aber teine Kube gesunden. Einer nach dem anderen sei — China, Abessinien, Spanien und seizt die Tschechoskowakei, die aus das englische Wort vertraut batten — verkaust worden. Der Friede, der gewonnen sei, sei ein schlechter Friede. England habe den Respekt der Weit verloren. Das Schluswort Llond Georges: "Am Ende wird der Krieg, und zwar der Krieg ohne Freunde sein", zeigt dentlich genug, in welcher Richtung sein und seiner Gesinnungsgenossen Gedauten lansen.

Gemeinschaftsfäle und Schwimmbäder für Gefolgschaftsmitglieder

Ueber 50 000 Bohnungen mit Reichspoftmitteln erbaut - Dr. Len und Dr. Ohneforge fprachen

Frankfurt a. M., 29. Oft. Im Rahmen ber Reichsarbeitslagung des Heimfrattenamtes der DAF jand am Freitagabend im Frankfurter Dippodrom ein Reichsappell der Heimfrättenwaldt ftatt, die hier ihre erste Großtundgebung abhielten.

Guleiter Reichsstatthalter Sprenger eröffnete bie Tajut ber jahlreiche Ehrengaste ber Partei, ber Behörben und ber Behrmacht, sowie Gefolgschaftmitglieder ber Reichspost beinobnten.

Anichliegend iprach Reichopoftminifter Dr. 3ng. c. h. Don e-

lorge über "Betrieb und Wohnstätte":

Alle großen repräsentativen Bauten des Rationalsozialismus denen der Gemeinschaft. Der Nationalsozialismus dentt nicht nur wie das Zweite Reich an den äußeren Eindruck, sondern wer allem an die Menschen, die in den Gedäuden schaffen, und an deren Arbeitsbedingungen. So wurde die Forderung hinschlich der Schönheit des Arbeitsplates erhoben. Ich fann defanntgeben, daß alle Neudauten der Deutschen Reichopost für mittlere und große Betriebe besondere Säle von entsprechendem Namm und Flächeninhalt für Gemeinschaftsveranstaltungen erdsten werden, die wirklich so groß sein sollen, daß auch Betriebsport in ihnen geübt werden kann, und daß die größten Temter wie das Posischaft Berlin auch eine Schwimmhalle als Gegenkraft gegen die zermürbende Einwirkung beißer Somsettlage erhalten werden.

Gur die Wohnungsfürsorge der Deutschen Reichspost werden in Saushalt die ersorderlichen Mittel jur Berfügung gestellt. Babrend im Jahre 1933 für die Wohnungsfürsorge der Reichse

post 3 837 000 KM ausgegeben wurden, berrug diese Summe im Jahre 1937 — 12 943 000 KM und wird voraussichtlich 1938 rd. 17 Millionen KM betragen. Bis Ende Mürz 1938. sind mit diesen Beträgen 5387 Reichsdienstwohnungen und 7144 Reichsmietswohnungen gedaut, sind 37 817 Postdarlehenswohnungen und 393 Kleineigenheime bezuschust worden. Insgesamt sind also 50 741 Bohnungen mit Mitteln der Reichspost geschaffen

Wir haben erkannt, ichlog ber Minister, was die Aleinsiedlung für den Schaffenden der Bost bedeutet, und wir werden planen und gegen die hemmungen bohren, die alles Entgegenstehende überwunden ist.

Sierauf nahm Reichsorganisationsleiter Dr. Len bas Wort. Er ging aus von dem Begriff Sozialismus und seinem Ideengehalt, dessen sichtbarfte Zeugen wir in den Erfolgen des Rationalsozialismus in den letzten seche Jahren erlebten, und der Deutschland zum Mittelpuntz der Welt erhoben habe.

Dr. Len sorderte mit Rücklicht auf den Kostenauswand und die Bauflächenbeschräntung eine gesunde und zwecknäßige Mischung zwischen Siedlung und Geschoftwohnungen, wobei im einzelnen Fall auch die Berussart in Betracht gezogen werden müsse. In ehrenden und herzlichen Dankesworten gedachte Dr. Len der Bauarbeiter, die an der Westgrenze zum Schutz des Reiches ihre restlose Einsahdereitschaft unter Beweis gestellt haben. Ihr Besspreich möge allen Bolksgenossen Borbitd sein und sie zu gesteigertem Arbeitswillen, Fleiß und Jähigkeit anspornen!

LANDKREIS Kreisarchiv Calw

Suldigung vor dem japanischen Kaiser

Tolio, 28. Ott. Der erite Tag ber Festwoche in Tolio fab mehr als eine baibe Million Ginwohner in Glaggenumgugen untermegs. Bablreiche Berbanbe, Belegichaften, Stubenten, Schuler und Frauenorganisationen bemonstrierten für ben enbgultigen Sieg Japans und feiner Wehrmacht. Als Sunberttaufenbe gum Raiferpalaft brangten, erichien ploglich und unerwartet ber Raiber auf feinem befannten weißen Blerd ,Beiher Sonee" auf ber Doppelbrude bes Balaftes und nahm bie begeifterten Sulbigungen ber fahnenichwingenben Maffen entgegen.

Abends fand ber angefündigte Umjug mit Laternen, Lampions und Transparenten ftatt, ber über bie Sauptitrafen am Balaft und an den Minifterien porbei gum Selbentempel führte.

Chinefifche Truppen füblich von Sankau umhlammert

Schanghai, 28. Oft. (Oftafiendienft bes DRB.) Die japanis ichen Truppen eroberten Bfienning an ber Santau-Ran: ton . Bahn, 70 Rilometer füblich von Santau. Die japanifche Melbung bejagt, bag burch bie Unterbinbung ber Bahn für die fich lubmarts gurudgiehenden dinefifden Truppen ber Ausweg aus ber Umflammerung abgeschnitten fet.

Blantenvorftog gegen die Chinefen

Die japanifden Truppen haben am Freitag bie Stadt Teanfu (auch Anlu genannt), 100 Rilometer nordweftlich Santau, eingenommen. Gie bedrohen mit ihrem weiteren Borbringen die Rudgugolinie ber Chinejen, Die im Beften ber Bahnlinte Santau-Beting fteben.

Tidiangkaifdek bat um Bejud bes englifden Botidafters

Der diplomatiiche Korreipondent bes "Dailn Telegraph" weift barauf bin, daß Tichtangtaifdet um ben Beinch bes bris tifchen Botichaftere gebeten habe. Der britifche Botichafter habe feine Inftruftionen wegen Bermittfungen von London betommen. Doch erwarte Die britifche Regierung mit Spannung ben Bericht bes Botichafters. Ale bas Ergebnis ber Unterredung wird ichen feit in London Fortfegung bes Kampfes genannt.

Japanifcher Protest in Baris Trok Abmachung weitere Waffengufuhr

Tofie, 28. Oft. Der Sprecher bes Mugenamtes teilte mit, daß er ben frangofifchen Botichafter Benen gu fich gebeten babe, um nochmals auf die fortgesehten Baffentransporte über Indochina auf ber Duenan-Bahn bingumeifen, nachbem bereits im Ottober bes Borjahres bie frangofifche Regierung bas Beriprechen gur Unterbindung ber Baf. fengufuhr gegeben habe. Ingwischen habe bie japanifche Regierung ben Botichafter Sugimura beauftragt, megen ber Richteinhaltung gegebener Abmachungen bei ber frangofischen Regierung icarfftens gu protest ieren.

Daladier droht mit Volksbefragung

Baris, 28. Oft. Unter bem Borfig von Minifterprafibent Dalabier hatte am Freitag im Rahmen bes Rabifalfogialen Bartet. tongreffes in Marfeille ber Parteiausichuf für aligemeine Bofttif über bie Barteientichliegung gur Innenpolitit beraten, bie bem Rongreg am Samstag jur Abftimmung porgelegt werben foll. Der Musichuft einigte fich über folgende Sauptgrundfate, die in der Entichliefung enthalten fein werben:

- 1. Aufruf gur Einigung an bie Frangofen.
- 2. Rotwenbigfeit einer wirticaftlichen und finanziellen Bieberaufrichtung gur Gemabrleiftung ber nationalen Gicherheit.
- 3. Mufruf an bie Arbeiterichaft, um ihre Mitarbeit bei ben von ber Regierung vorgeschenen Magnahmen gu erlangen. Das bei wird die Rabitalfogiale Bartei ihrem Bebauern barüber Musdrud geben, bag die tommuniftifde Partei fich durch thre feinbielige Saltung von felbit aus ber Boltsfront ausge-
- 4. Wirb die Möglichteit einer Boltsbefragung in dem Falle ins Muge gefaßt, bag bie von ber Regierung geplanten Reformen nicht bie parlamentarische Austimmung erlangen follten. Dieje Bolfsbefragung mußte nach einem Wahlmobus vollzogen werden, "der die Unabhängigfeit und die Autonomie ber Parbeien ficherftellt".

3mei Botichafter gingen . . .

Staatominifter Dr. Meifiner überbrachte Die Grube des Führere

Berlin, 26. Dit. Der langjahrige frangofiche Botichafter in Berlin, Francois Boncet, verlieft am Donnerstag abend bie Reichshauptftabt, um in Rurge ben Botichafterpoften in Rom gu übernehmen. Die Stunde bes Abichieds gestaltete fich gu einer berglichen Rundgebung, ju ber faft bas gefamte biplomatifche Corps auf bem Babnhof Friedrichtrage erichienen mar.

3m Auftrage bes Gubrers mar jur Berabichiebung Stants. minifter und Chef ber Brafibialfanglei Dr. Meigner auf bem Babnhof, ber bem frangoffichen Botichafter und feiner Gemabiin bie Abichiedegruße bes Gubrers und Reichslanglere iberbrachte. Der Donen, ber apostolifche Muntius Orfenigo, bradite bem icheis benben Boifchafter Die besten Buniche bes biplomutifden Corps jum Musdrud. 3m Mujtroge bes Generalfeldmarichalls Goring war Generalmajor Bobenichat gur Berabichiebung ericbienen. Um 21.20 Uhr verlieg ber Botichafter bie Reichshauptftabt, um fich junachft nach Baris ju begeben, von wo er Anfang Rovember feinen Woften in Rom antreten wird.

Der bioberige japanifche Botichafter in Berlin, Eggelleng Shigenori Togo, ber jum Botichafter in Mostau ernannt morden ift, bat am Donnerstag um 23.49 Uhr die Reichshauptitabt verlaffen, um fich auf feinen Boften gu begeben. 3nr Berabichies bung Togos maren auf bem Bahnhof Friedrichftrafe neben bem gefamten Berfonal ber japanifchen Botichaft unter Bubtung bes Botichaftsrate Bangmai auch viele Bertreter bes Musmar gen Umtes und des Berliner biplomatifchen Corps ericbienen. Im

Austrage des Führers überbrachte ber Staatsminifter und Chef ber Prafibialfanglei Dr. Meigner auf bem Babnhof bem icheis benben Bolfchafter und feiner Gemahlin die Abichiedegruße bes Führers und Reichstanglers. Der Reichsminifter bes Auswärtis gen von Ribbentrop mar durch ben Staatsfefretar bes Musmartigen Amtes, Freiherrn von Beigfader, bei ber Abreife bes Botichafterpaares vertreten.

Wehrdienft ber SA.-Standarte Feldherrnhalle Dreifahrige Dienstzeit

Berlin, 28. Ott. Junge mehrbienftpflichtige GM .Manner und hitterjungen werden - wie bie GH. Stanbarte Felbherrnhalle in ber RER mitteilt - in Bufunft auch bie Möglichfeit haben, ihrer Wehrdienftpflicht in ber Stanbarte Gelb. berenballe ju genigen. Die Standarte, deren Chef befanntlich Generalfelbmaricall GM. Dbergruppenführer hermann Goring ift, murbe bei ber Belegung bes judetendeutichen Landes unter ihrem Gubrer und Regimentstommanbeur Gruppenführer Reimann jum erstenmal als Regiment ber Luftwaffe mit befonderen Mufgaben eingeseht.

Eingestellt merben nur Greimillige im Alter von 18 bis jum vollenbeten 25. Bebensjahr, Die fich nach minbeftens einer halbjahrigen Bugeborigfeit jur GH ober einjahriger S3. Bugehörigfeit ju breifahriger Dienstzeit verpflichten. Bei Bewerbern aus bem Gudetengan entfällt die Bedingung ber porber erworbenen GM. bezw. S3. Jugehörigfeit. Im öffentlichen und Barabebienft tragen Die Angehörigen ber Stanbarte braune Sa. Uniform mit zwei Achielflappen und Luftmaffenhoheits. geichen, im Gelbbienft und Manover bas Fliegergrau hermann Görings mit bem Mermelband ber Standarte Gelbherrnhalle, Die Dienstftelle bes Standartenftabes befindet fich in Berlin 23 8, Boliftrage 1.

3 Borteile beim Einfauf von Schuhrreme, Wenn Gie als Schuhrreme Erbal mablen, bann erhalten Gie 1. eine altbewährte Qualitat, 2. eine Schuhereme von größter Ausgiebigfeit, 3. einen Preisvorteil, benn Erbal ift jest billiger geworben. Die Schube halten langer und bleiben langer icon.

68 000 Rinder burch Maul- und Klauenseuche perloren

Berlin, 28. Dit Die guftandigen Stellen des Reichsernahrungsminifteriums und bes Reichenabrftandes wenden fich durch bie Sachpreffe mit Appellen an bas Landvolt, im tommenden Binter alles ju tun, um bie Maule und Rlauenfeuche fomeit wie möglich einzuschränfen und eine erneute Bericharjung bes Geudenganges im Grubfahr ju verhuten. Gine ber wichtigften Boraussehungen bafür ift bie vertrauensvolle Bujammenarbeit pon Beterinarpolizei und Landwirtichaft. Reben ber Landwirtichaft als Sauptfribtragenbem merben auch andere Beruisgruppen, 1 B. Biebhanbel und ambulante Wewerbe, burch die Geuche geschäbigt. Schlieftich ftellen bie Berlufte an Fleifc, Dild, und Gett einen erheblichen Schaben für Die Bolfsernabrung bar. Bur ben letten großen Geuchengang, ber Deutichland 1920/21 befallen batte, find bie unmittelbaren Schaben auf eine balbe Milliarde Mart errechnet worben. 2Bie Minifterialbireftor Dr. Beber in den "Mitteilungen für die Landwirticaft" ausführt, laffen fich gegenwartig bie burch ben blesmaligen Geuchengug entstandenen Schaben noch nicht annühernd überbliden. Er legt bar, bag bis jum 31. Mugnit 1938, alfo innerhalb von gwolf Monaten nach bem Enbe Angujt 1937 in Baben erfolgten Geucheneinbruch, die Berlufte an über brei Monate alten Rinbern im gejamten Altreich 68 000 Tiere betragen habe. Dant ben bisherigen Magnahmen ber Beterinarverwaltung, vor allem burch ben ungeheuren Ginfag von Gerum, ift es in Berbindung mit ber wirtungsvollen Unterftugung bes Reichonabritanbes bis beute gelungen, nicht nur ben Geuchenverlauf verhaltnismagig mild ju geftalten, wie ein Blid auf unfere Rachbarlanber zeigt, fondern auch bie ber Bolfsernabrung brobenben Gefahren in erträglichen Grengen gu halten. Wenn auch bis 1. Oftober 1938 rund 600 000 Gehöfte von ber Cenche betroffen murben, ift es boch trog bes balb eineinviertel Jahre bauernben Seuchenjuges möglich gewien, ju erreichen, daß noch reichlich 80 Prozent ber gefamten deutschen Rlauentierbestande won ihr verichont blieben. Rachbem ber von Batomann u. Robe gefchaffene Baccine-Impf. ftoff ein Schutymittel von einzigartiger 28:rfung uns gab, befteht Ausficht, bag wenn Deutschland erft einmal wieber frei bon ber Seuche ift, in Bufunft ein Geuchenjug von folden Musmagen fich nicht mehr ereignet. - Bie Minifterialrat Dr. Er bardt befanntgibt, find pom 1. Januar bis 1. Geptember 1938 let des Altreides rund eine Million Olter Refonnaleigenten-Gerum und rund 100 000 Liter Sochimmun-Gerum erzeugt



Geheimrat Dr. Otto von Güntter 80 Jahre alt

Stutigart, 28. Ott. Am Sonntag, 30. Ottober, fann Geheimrat Brofeffor Dr. Otto von Guntter, ber Direttor bes Ghiller-mufeums in Marbach und Erfter Borfigenber bes Schmabifden Schiffervereins, in torperlicher Griffe und in ungeschwächter geiftiger Schaffenstraft feinen 80. Geburtstag begeben.

Staatsatt im Rleinen Ballertal, Durch bas Gefet vom 1. Oftober wurden die Gemeinde Jungholz und die Gemeinde Mittelberg mit ben Orten Rieglern, Sirichegg, Bobmen, Baab und Schwende, die das fogenannte Kleine Baffertal bilben, bem Lande Banern gugeteilt und tamen gum Gau und Regierungsbegirt Comaben, Am Mittwoch ftattete nun ber banerifdje Minifterprafibent Giebert ben neu gu Bagern gefommenen Gebieten einen offiziellen Beinch ab.

Mus Stadt und Land

Altenfteig, den 29. Oftober 1938.

Und nun wieder ins Kino

Co viele haben in ben vergangenen Wochen und Monaten ben sonst üblichen Besuch bes beimatlichen "Tonfilmtheaters Grüner Baum" schwerzlich vermißt. Aber infolge der Abwessendeit des Bestieres, Propagandisten und Borführers Rudolf Kappler, fonnten vorübergebend keine Vorsührungen stattsinben. Go leibig biefe Tatjache war, fo mußte man bem Schutgen Rappler ja guerfennen, bag magrend biefer Zeit im Gubetens land mehr Lorbeeren ju erwerben waren, als im Rintopp Mitenteigs, wurde boch aus bem Schützen Rappler - ein Gefreiter. (Wir gratulieren nachträglich).

Gang groß ist ber neue Start in unserem Filmpalait. Der Mustergatte" wird gegeben. Ferner hat "Audolf" im Sudetenland ben Einmarsch ber deutschen Colbaten gefilmt und wird ihn heufe und morgen auger einem mertvollen Beiprogramm in ber 2Bodenichau

Der Muftergatte, mer tonnte es fein als Being Rithmann, Wem würden die Frauen jo viel ehrliche Raivität und peinliche Korrettheit gutrauen - nur ihm. Und die Männer? Gie wis jen es nur ju genau: Gtille Baffer gründen tief! Man könnte weinen, daß die Rolle eigens für Rühmann erfunden ware. So genau bedt fie fich mit bem ichaufpielerfichen Wefen biefes ber-vorragenden Komifers. Bon bem Gilm tonnen alle lernen: Die lieben Frauen, baß ein Muftergatte fehr langweilig fein tann, und die herren ber Schöpfung, baß es im eigenen heim oft gemutlicher ift als am Stammtifch. Bor allem aber die Frauen, die sich sehnlicht einen Mustergatten wünschen, werden heute abend im "Grünen Baum" ihrem Manne zusstüftern: "Beib, wie du bist — so bist du doch der beste!" — Erwähnt zu werden verdient noch die hervorragende Beseizung. Außer heinz Rühmann als Sauptdarsteller wirfen in tragenden Rollen Leni Marenbach, Sans Cobnter, Seli Fintenzeller und Werner Guetterer mit.

Amtliches. Berfett murbe Oberamtstierargt in Urach, Beterinarrat Dr. DR uller, auf Die Oberamtstierarziftelle Calm III mit bem Dienftfit in Ragold.

Die Maul- und Rlauenjeuche ift ausgebrochen in den Gemeinden Cottenweiler, Geifertshofen, Beiningen, Unterbrüben und Unterweif. fach, Rreis Badnang; Saufen a. Bad, Rreis Crails-beim; Mundingen, Rreis Chingen, Gmund, Lindad und Rechberg, Rreis Gmund; Gonittlingen und Sparwiefen, Rreis Goppingen; Bühlertann, Mittelfifchach, Orlach und Tüngental, Rreis Sall; Rigenhaufen und Bieringen, Rreis Rins gelsau; Reuenftein und Reifelfelb, Rreis Debs ringen; Sonberbud, Rreis Münjingen; Eichen, Rr. Saulgau; Achren, Kreis Tübingen; Segnach, Kreis Waiblingen. — Die Seuche ist erloichen in den Gemeinden Leutershausen, Ingersheim. Goldbach, Triensbach und Wiesenbach, Kreis Crailsheim; Arnsbarf, Geislingen, Obersteinach, Rieden, Rreis Sall; Laudenbad, Riederftet: ten und Mergentheim, Rreis Mergentheim; Ebets bach, Kreis Künzelsau, Bernloch, Kreis Minfingen; Sailtingen, Kreis Saulgau; Iptingen, Kreis Baihingen; Attenweiler, Birkenhard, Grodt, Rot und Spindelwag, Kreis Biberach.

Die Bagenachie gebrochen. Geftern abend brach in ber Bahnhofftrage bei einem mit Gagmehl belabenen Wagen die hintere Achje, fo daß der Wagen umfiel und lich fein Inhalt auf die Strafe entleerte. Daburch, bag fich freiwillige Selfer bereitfanden, ben Bagen um-gulaben, tonnte bas Bertehrshindernis in Rurge beseitigt

Sandarbeits Lehrichau. Wir mochten nochmals auf die morgen von bem Aussteuer- und Mobemarengeschäft Spahr veranftaltete Sandarbeits-Lehrichau, deren Bejud fich bejonders im Sinblid auf Weihnachten lobnen wird, aufmertfam machen.

Die Geminnung des Bengins. Geftern abend fand in der "Traube" ein Experimentalvortrag von Dipl-Ing. 2B. Chaad ftatt. Die für Kraftfahrer bestimmten Musführungen hatten befferen Bejuch verdient, Der Redner wies junachft auf Die Bedeutung ber Gewinnung von Rraftitoif aus Roble bin, Die im Bierjahresplan bes rers einen bevorzugten Plat einnimmt. An zwei Tafeln veranichaulichte er die Aufarbeitung von Roble und Erbol, Die motorifche Berbrennung und bas Berhalten ber perichiebenen Rraftitoffe im Motor. Dann erfuhr man einis ges Bejentliche über die demijde Bufammenfegung ber beute verwendeten Kraftstoffe: Bengin, Bengol und Diefeltriebol. Bor allem wurde dargelegt, wie Die Bengol. gewinnung por fich geht und welch eminente wirts chaftliche Bedeutung heute ihr gutommt. Mit bem Bengols Gemijd BB-Aral brachte der Bengolverband etwas Reues und Bertvolles. Ueber feine besonderen Borteile flarte ber Redner die Anmejenden auf. Der Bortragende bedrantte fich indeffen nicht allein auf fachtechnifche Dinge, ondern brachte auch manches allgemein Biffenswerte gur Sprache.

Freudenstadt, 28. Dft. (Der erfte Schnee.) Die vergangene Racht bat in Freudenstadt - und wohl auch in anderen Gemeinden unieres Rreifes und bes Schwarzwals des überhaupt - ben eriten Gonce gebracht, ber fich aber aus Rummer über Die Schlechtigfeit bes Metters gleich wieber in Waffer auflofte.

Freudenstadt, 29. Oftober. (Kundgebung mit Bg. Mauer.) Wenn auch heute und morgen in ein paar Gemeinden des Krei-ses Freudenstadt noch einige öffentliche Kundgebungen der RSDAH katifinden, die die letzten Ausläufer der großen Bersam und ungswelle bilden, bei der in Hunderten und aber Sunberten von Berfammlungen im Gau Buritema berg. Doben jollern inogejamt 500 Redner ber Bewegung eingeseit worden find, fo ift boch vorgestern für unseren Rreis bie Rundgebung in Freudenstadt in ber Stabt.

halle eigentlich Höhepunft und jugleich Abschluß dieses allgemeinen Appells an das schwädische Bolt gewesen, in dem iberall die Bilanz der Ereignisse des wahrhaft historischen Jahres 1938 gezogen worden ist — Höhepunft, weil es die größte Kundgebung in unserer engeren heimat gewesen ist, und Abschluß, weil zu uns Gaupropagandaleiter Pg. Mauer-Stutigart gesprochen hat als ein Mann, der in der Lage ist, aus der stille des politischen Ledens beraus, in dem er mitten dein sieht. gart gesptonen dat als ein Nann, der in der Lage ist, aus der Falle des politischen Ledens heraus, in dem er mitten dein sieht, mit besonderer Schlagkraft Stellung zu nehmen zu den Prodlemen, die unser Bolf bewegen. Kurz begrüßte Bg. Ho ber durg er die Teilnehmer an der Kundgebung. Dann hatte Gaupropasandaleiter Bg. Mauer das Wort. Knapp und prägnant waren leine Sähe gesormt; von startem Temperament getragen klangen ie in ben Raum; gespannte Aufmertsamteit nahm fie auf. In inder Gile und doch ludenlos entstand ein Bild ber Entwidlung bet außenpolitischen Berhaltniffe bes beutiden Bolfes in ben pergangenen fünf Jahren.

horb, 28. Oft. (Stadt legt Obstbaumgut an.) In ber letten Ratoberrenfigung murbe mitgeteilt, daß die Stadt beabiidtigt, auf bem Mobumidel, wo bisber die ftadtifche Raumdule untergebracht war, ein Dbitbaumgut anmiegen. 80 Objtbaume follen angepffangt werben.

Tübingen, 28. Oft. (Mus dem Leben geichieden.) In ber Racht jum Freitag hat fich in einem Tubinger Erbelungsheim eine 60 Jahre alte Seiminjaffin burch Erschieien bas Leben genommen. Was die Frau in den Tod getrieben bat, ift unbefannt.

Tubingen, 28. Ott. (100 Jahre "Sarmonie".) Um tommenden Sonntag begeht ber zweitaltefte Gefangverein Tubingens, ble "Sarmonie", Die Teier ihres 100jahrigen

Beilbronn, 28. Oft. (Bufammenftog.) Un ber Ginmundung ber Karlsstraße in die Abolj-Hitler-Allee ftiegen am Mittwochmittag zwei Stragenbahnen gujammen. Dabei wurde der zweite Anhänger des einen Zuges vom Triebwagen des andern gestreift und erheblich beschädigt. Ein Strakenbahnsührer erlitt im Gesicht Schnittwunden, ein Fahrgaft murbe leicht verlegt.

Pinffenhofen, Kr. Seilbronn, 28. Oft. (Erbbeeren im Oftober!) Einen tleinen "Schwabenstreich" leistete fich die Ratur im Weinberg der Frau Friederike Jügenschub: troth der falten Jahreszeit konnte die Frau einen Strauß frijder Erbbeeren pflicen. Die Erdbeeren waren febr icon gewachien.

Sulgbach, Rr. Seilbronn, 28. Oft. (Bein auf ber Strage.) Bei einem Zujammenftog zweier Laftfraftwagen in ber Rabe von Gulgbach liefen 600 Liter Rotwein aus. Die beiden Fahrzeuge murben ftart beschäbigt; bie Jahrer ber beiben Wagen tamen ohne Berlegungen bavon. - In ber Rabe von Lowenstein geriet ein Gulgbacher Laft-fraftwagen, ber neuen Wein beforberte, in ben Teuger See. Dabei wurde bem Gaftwirt Berroth aus Brodingen ein Oberichenkel abgedrudt. Zwei Gulzbacher Gastwirte er-litten leichtere Berletzungen. Der tostbare Wein ging bis auf einen geringen Reft verloren.

Ellmangen, Rr. Malen, 28. Oft. (Bertebraunfall.) In der Stragenfreugung an der Bahnunterfahrt bei Jagftwil fliegen am Donnerstag ein aus Sall tommender ichme-nr Laftfraftwagen famt Unbanger und ein von einem Feldmeister gesteuertes Motorrad zusammen. Der Motorradsah-ter wurde heradgeschleubert und war sosort tot. Der Verun-gliche war verheitatet und Bater eines kleinen Kindes.

Ramensburg, 28. Oft. (Bech einer Sochzeitsge-fellich a ft.) Bech hatte eine Sochzeitsgesellichaft aus Tal-ber, Bei ber Fahrt jur Trauung nach Birnau im benachbarten babifchen Bobenfeegebiet verungludte ber Rraftwagen beim Mühlhof in einer Rurve. Das Fahrzeug war, als es einem Juhrwert ausweichen wollte, ins Schleubern getommen, hatte fich mehrmals um feine eigene Achfe gebreft und war dann in ben Strafjengraben geschleubert wor-ben. Durch Glassplitter wurde eine Infaffin erheblich am Ropf verlett, die übrigen tamen mit bem Schreden bavon.

Medenbeuren, Rr. Friedrichshafen, 28. Oft. (Er ich of nach Spagen . . .) Ein junger Mann ichog bier mit einem Flobertstugen nach Spagen. Dabei unterhielt er sich mit einem im gleichen Sause bediensteten Madchen, als plöglich aus bisher nicht geflärter Urfache ein Schuft losging und das Madchen auf einen halben Meter Entjernung in den Kopf traf. Die Kugel ichlug einen Jahn aus und blieb dann im Gaumen steden, sodaß fie auf operativem Wege entfernt merben mußte.

Ein Walnußbaum gehört vor jedes Bauernhaus!

3bR. Die Serbstpflanzung ift nun in vollem Gange. Obste sorten aller Art werben angepflangt. Bergest babei nicht ben beutichen Walnusbaum! Gerade heute ift die Walnustrage vollswirtichaftlich von großer Bedeutung. Große Summen wandern alljährlich ins Musland, um ben Bebarf an Ruffen ju beden, Unter unferen Obstgehölgen nimmt ber Bainufbaum eine besondere Stellung ein. Fait alle anderen Obstarten merben ber fanntlich verebelt. Durch einen sachgemagen Schnitt wird ber Mufbau einer iconen und babei Ertrag verfpredjenben Baumform angestrebt. Der Walnugbaum bagegen fühlt fich am moble ften, wenn er möglichft fich felbft überlaffen bleibt.



Bor ber größten Buchausftellung in Stutigart Eröffnung durch ben Landestulturmalter am 2. Rovember

nsg. In einigen Tagen, am 2. Rovember, vormittags 11 Uhr, werben fich bie Pforten bes Runftgebaubes gur Eröffnung ber Buchausstellung im Rahmen ber "Erften Grofbeutichen Buchwoche" öffnen. Gin Ueberblid über bie feither geleifteten Borarbeiten bestütigt bie Behauptung, bag biese Ausstellung mohl bie größte und bebeutsamfte werben burfte, bie ber Gau Burttemberg aus biefem Anlag geschen hat.

Die Ausstellung hat es fich zur Pflicht gemacht, einige durch bie beutige Zeit geprägte Segriffe plaftisch vor die Augen bes Befuchers ju ftellen: Den Begriff ber Boltsbucheret, ber Bert. bücherei, ber Beimbucherei. In zwei weiteren Auslagen zeigt die Ausstellung einen Blid in eine nationalsgialistische Bib-liothet unter bem Leitwort: "Das Buch, eine politische Wasse". und einen Ginblid in ben Bucherichrant eines Sitterjugenbhelmes, unter bem Motto: "Jugend und Buch". Das Sauptintereffe des Besuchers wird ber Auppelsaal des Kunftgebäudes beanipruden. In feiner Mitte zeigt ein beinabe zwei Deter hober und feche Meter breiter, treppenformig aufgebauter Tijch bie von ber Reichsichrifttumsfammer anerfannten, beften 400 Buchericheinungen bes Jahres.

Die Buhne bes Auppelfaales murbe ju einer meihenollen Gebachtnisftatte unferer großen ichmabiiden Rlaffifer umgebaut, mabrend die Marmornifde zwifden ben beiben Gingangsplotten bem Gebenten eines ber größten beutiden Buchbandler, 30bann Philipp Palm, aus Schornborf gewidmet ift. In gwölf Musstellungstojen zeigen rund 40 Buchhandler und Berleger ibre bebeutenbiten Werte. Es barf beute icon ber Soffnung Ausdrud verlieben werben, bag biefe Ausstellung ibre Angie-hungetraft auf die Deffentlichteit nicht verfehlen wird.

Bekanntmachungen der NSDAP.

Morgen 8 Uhr Abfahrt vom Boftamt nach Ragold jum Sturmbienft. Schiefbuch mitbringen. (Mantel werben aus-

gegeben).
Der gange Standort Altensteig tritt heute um 2.30 Uhr in tadelloser Uniform am Martiplat an. Jeder bringt eine Schachtel für Altmaterial mit! (Spielschartritt auch an). Keiner sehlt.
BbM Standort Altensteig. Für alle Mädel unter 17 Jahre

tit heute um 20 Uhr Turnen. 93 Gef. 28'401. Diejenigen Ig., die das Schiehabzeichen machen wollen, find Sonntagmittag 1 Uhr an der Schiehabn in Ueberberg. Schiehgeld mitbringen. (Zivil).

Beginn des neuen Berufswettkampfes

Berlin, 28. Oft. Mm tommenden Dienstag, ben 1. Rovember, wird im Reichstagssthungsfaal ber Rroll-Oper ber Reichsaus-ichuß fur ben Berufswettfampf aller icaffenben Deutschen gufammentreten. Der Reichsausichuft umfaßt bie Gpigen ber Bewegung, bes Staates und ber Wirtichaft, Die Bertreter ber Deutichen Arbeitofront und ber Sitler-Jugend, Berfonlichfeiten aus allen Kreisen, die an der Gestaltung des Berufswettfampfes mit-wirfen. In der Sigung werden der Leiter des Berufswettfampfes, Obergebietsführer Azmann, Reichsorganisationsleiter Dr. Len und Reichsjugenbführer Balbur von Schirach fprechen. Damit wird die Werbegeit fur ben tommenben Reichsberufswetttampf eingeleitet. Um alle ichaffenben Deutschen auf bie Rot-wendigfeit ihres Einsages im Berufswettfampf hinzuweisen, werben am 3. und 4. Rovember in allen beutichen Betrieben Betriebsappelle abgehalten merben.

Schon 8000 Antrage auf Cheftandsbarlehen aus Defterreich

Unter ben vielfältigen Magnahmen bes nationalfogialiftifden Staates jur Gorberung und Erleichterung ber Familienbilbung nehmen die Gewährung von Cheftandsbarleben und von Rinderbeihilfen eine besonders bedeutenbe Stellung ein. Das bat fich auch wieber bei ber Beimfebr bes Lanbes Defterreich gezeigt. Alsbald nach Ausbehnung ber entsprechenden gesetzlichen Be-ftimmungen auf Desterreich setzten in dem gleichen erfreulich guten Berhaltnis zur Bevölkerungszahl wie im Altreich auch hier Antrage ein. Rach ben jungften amtlichen Ermittlungen, deren Stichtag ber 1. August ift, waren bis ju biefem Termin aus bem Lande Defterreich 8000 Untrage auf Gemabrung von Cheftanbebarleben geftellt morben. Augerbem lagen 60 000 Untrage auf Gemahrung ber einmaligen und 63 000 Antrage auf Gewährung der laufenden Rinderbeihilfe aus Defterreich por. Bon ben Cheftanbsbarleben tonnten bereits 4000 bewilligt merben, und auch bei ben Rinderbeihilfen wird die Bearbeitung schmell erledigt. Als Durchschnittsbetrag für bas Chestandsbas leben gilt gegenwärtig bie Gumme von 700 RIR., bei Bebrmachtsangeborigen von 800 RM.

Das Wetter

Weiterhin unbeständig, bebedt und vor allem im Guben and Often bes Gebiets zeitweise leichter Regen, im Nordwe-ien später vorübergehende Aufloderung der Bewöltung. 3m gangen aber feine wefentliche Befferung bei meift nord. ichen Winben gu fühl.

Beilagen Sinweis

Unierer heutigen Gejamtauflage liegt ein Brofpett ber Fa. Rheinifdes Brauntohleninnbitat, Mannheim, bei.

Berlagsleiter: Ludwig Laut. Hauptschriftleiter und vere antwortlich für ben gesamten Inhalt: Die ter Laut, Berlag ber W. Riefer'ichen Buchbruderei, Inh. L. Laut, Altene fteig. D.-Aufl.: IX. 1988; 2230. Burgeit Preinlifte 8 gultig.

Buchtviehversteigerung in Freudenstadt

Am Freitag, ben 4. Rovember bs. 3s. findet in Freudenftadt im Schlochthof eine

Zuchtbiehdersteigerung mit sonderlörung für Farren

ftatt. Beginn ber Sonderkörung 8.00 Uhr vormittags.

Beginn ber Berfteigerung 13.00 Uhr nachmittags. Auftrieb: 100 Farren. Berfonen aus Sperr- und Beobachtungsgebieten ift ber Befuch der Beranftaltung verboten. Samtliche Befacher haben Berfonalausweis mitguführen.

Die Tierzuchtämter Berrenberg, Ludwigsburg, Ulm und Sall.

Rundfunk-Programm

Reichssender Stuttgart:

Bentag, 30. Oftober: 6.00 Conntag-Frühfonzert, 8.00 Baffer-Bedsmelbungen, Wetterbericht, "Bauer hor' ju!", Chumnalit, 830 Evangeltiche Morgenfeler, B.00 "Conntagmorgen ohne Goren!", 10.00 Wertseier anlässich der Reicho-Theatertage der Hitziugend, 10.30 Frohe Weisen, 12 00 Musit am Mittag, 13.00 Aleines Kapitel der Zeit, 13.15 Musit am Mittag, 14.00 "Kapetle als Kapellmeiltet". 14.30 "Nusit aux Kassechunde", 16.00 Kadmittagstonzert, 18.00 Spiel um die Meersdurg, 19.00 Sport am Sonntag, dazwischen hören Sie: Die Kapellen hans Carfte und Kodert Gaden, 20.00 Kachrichten, 20.10 "Wie es euch gestellt", 22.00 Zeitangabe, Nachrichten, Vetter und Sportbericht, 230 Unterhaltung und Tanz, 24.00 Kachrichtenzert.

Moniag, 31. Ottober: 5.45 Morgenlied, Zeitangabe, Wetterbericht, Landwirtschaftliche Rachrichten, Gumnastif, 6.15 Wiederholung der 2. Abendnuchrichten, 6.30 Frühlenzert, Frühmachrichten, 8.00 Wasserhandsmeldungen, Wetterbericht, Martiderichte, Gomeakit, 8.30 "Fröhliche Morgenmusit", 9.20 Für Dich daheim, 16.00 Der Trommier, 11.30 Vollsmusit und Bauernfalender mit Wetterbericht, 12.00 Mittagsfonzert, 13.00 Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht, 13.15 Wertsonzert, 14.15 Zauber der Stimmer, 16.00 Wolfe zu Woschusten, 18.00 Dreiftig hunte Minuten, 18.30 ien, Wetterbericht, 13.15 Werftonzert, 14.15 Zauber ber Stimme, 18.00 Mulit am Nochmittag, 18.00 Dreifig bunte Minuten, 18.30 as Jeit und Leben, 19.00 Blauer Dunft, 20.00 Nachrichten, 20.15 "Stuttgart spielt auf", 22.00 Zeitungabe, Nachrichten, Wetten und Sportbericht, 22.30 Nachtmusit und Tanz, 24.00 Nachtstenzert, 2.00 Nachtmusit.

Berhaufe einen

aftrein, mit 0,70 Jeftmeter Wer? fogt bie Beichaftsftelle bes Blattes.

Waichteffel Defen, neuefte Mobelle Betde Sausbackelen **Fleischräucher** kaufen Gie vorteilhaft bei

Baul Fren

Rupferfdmieb, Altenfteig

Erst Erkältüng, dann Zeiere.
Das ist die übliche Reihensolg, Ersältungen und den ersten Grippeangeichen solvet wirtsam begagnen, heiht deshald ichwere Ertranfungen in der Regel vermeiden. Bei häufigem Witterungdumschlag, vor allem bei sognanntem Gripheweiter, trinke man dreimal täglich eine Talle heihen Tee mit einem Schuh Kloskertran-Weitslengeist. Das meiste wohltuende und notwendige Schweizen, das der Krankheitserreger detämpli und unwirtsam mocht, wird dadurch degünkigt.

Ih eine Artältung dereils da, wende man solgende Schnesklur an:
Aurz der Gristlichen weglichen mögliche heih zweimal ze einem Ghlössel Kloskertrau-Weitslengeist und Judec mit der doppetten Wenge tochenden Wellers gut verrührt trinken; Kinder die Hälftengeist keis vorrödig. Sie desommen ihn in der dlauen Original Packung mit den drei Ronnen in Apotheten und Trogerien in Flaschen zu AR 2.80, 1.65 u. —90.

Berned

findet am Montag, 31, Ottober ftatt Bi hianbler niffen ein Befundheitszeugnis vom Rreistlerargt, Schweinehandler ein tierargtliches Beugnts erbringen. Sanbler aus Speirgebieten miffen ben Radiweis erbringen, bag bas Dier minbeftens 8 Toge in ihrem Befit ift.

Tiere aus Geuchengebieten werben nicht gugelaffen. Der Bürgermeifter

Der werten Einwohnerschoft von bier und Umgebung gur Renntnis, dog meine

Dampt-Bettfedern-Reinigung wieder bei der Turnhalle aufgestellt ist

und konnen wieder Bedern gereinigt merben. Anmelbungen Lina Haas, Altensieig nimmt entgegen

Einige gebrauchte, guterhaltene

verkauft billig

Wilhelm Schneiber, Spielberg



Ein tildstiger

für Bankarbeit, kann fofort eintreten

Abam Rath

Mobelmerkftatte Egenhanjen





Pforzheim, Leopoldplatz Vertreter Gottlieb Bühler, Altensteig, Marktplatz

tt

4

Es.

25

20

er

nd

Ihre Vermählung beehren sich anzuzeigen

Karl Sannwald Lisel Sannwald geb. Jocher

Weil der Stadt Hindenburgstraße

Altensteig

29. Oktober 1938

Monhardt, 29. Okt. 1938.

Todes-Anzeige



Tiefbetrübt geben wir allen Verwandten und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber Gatte, unser Vater und Groß-

Michael Kalmbach

unerwartet rasch infolge Schlaganfalles heute morgen im Alter von nahezu 80 Jahren in dem Herrn entschlafen ist.

Die trauernde Gattin:

Kathrine Kalmbach geb. Kübler mit Angehörigen

Die Beerdigung findet am Montag um 2 Uhr in Walddorf statt.

Abgang in Monhardt um 1/12 Uhr.

Egenhausen

Danksagung



Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die wir beim Tod meiner lieben Frau, unserer guten Mitter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester und Schwägerin

Katharine Wackenhut

geb. Ottmer

erfahren durften, sagen wir unseren herzlichen Dank,

Die trauernden Hinterbilebenen.



Aluael und Alaviere

in allen Breinlagen - auch Teilgahlung

Carl & Pfeiffer, Ciutigart B



Reinhold

Nach längerer prakt. Landarzttätigkeit habe ich mich als

u. Geburtsheller in Plaizgrafenweiler niedergelassen

Sprechslunden: Ab 7. November 1938 wochentäglich 9-11 Uhr in den Sprechstundenräumen von Dr. med. Levi. Telefon während der Sprechstunde Nr. 93, sonst Anmeldungen im Gasthof zum "Schwanen" Nr. 95.

Dr. Gustav Rost

.... gerade für die garte und empfindliche Baut des Rindes ift perfile gepflegte Leibwafche die richtige Erganzung der täglichen Rörperpflege,

> Hans Ulrich Göpfert Hilde Göpfert geb. Wurst

> > Vermählte

Ludwigsburg Neuflenstr. 3

Grömbach

29. Oktober 1938

Gleichzeitig laden wir Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am Sonntag, den 30. Okt. 1938 stattfindenden Nachhochzeit im ellerlichen Gasthaus zum "Löwen" in Grömbach herzlich ein.

Steinzeug-Einmachtöpfe

(nur I. Wahl), von 2-200 Liter empfiehlt

Veeh & Ziegler, Altensteig



Immer der Richtige!



Ariegertamerabimaft Altenfteig.

Am Sonntag, ben 30. b. Mis, findet ein

Rameradidatis- und Abidlubidieben ftatt, wogu Freunde und Gonner bes Schleffports berglich eingelaben find. Rriegertamerabicaft

Morgen Sonntag findet große

im "Adlersaal" statt. (Tanzkapelle Maier, Ebhausen) **Familie Nari Walz** Es ladet freundlichst ein

nebst guter Küche

am Sonntag, ben 30, Oftober labet ein

Geeger gur "Linde", leberberg

Rabfahrer Berein Mitenftela Sente abend



Aerztl. Sonntagsdienst

Dr. Vogel, Altensteig

Ebershardi

Am Conntag findet im Gafthaus g. "Lamm" bie

ber Refruten ftatt, mogu alle Bolusgenoffen herglich eingelaben finb.

fofort au vermieten Genft Mofer, Salbenftrage

Rirchliche Nachrichten. 30. Okt., 10 Uhr Bredigt, Lieb 268. 11 Uhr Rinberkirche. (Rirche ift geheigt.)

Methodiftengemeinbe Sonntag 1/2 10 Uhr Brebigt (Bögele), anschl. Dl. Abendmahl; 11 Uhr Conntagsichule; nachm. 2 Uhr Begirhsgemeinschaftsfest; Mittwoch 8 Uhr Bibel-Bebeiftunbe.

Die Haut bekommt unschöne Poren-ibder. Besser ist ein tägliches Waschen Steckenpferd-

leerschwefel-Seife

nicht ausdeücken

Apotheke Th. Schiler Oskar Hiller, Löwen-Drogerie

Drimm Eind



Max Müller, Helmitch Bad Weiffer Hirsch K be

Artico eingetroffen:

Orangen

Maroni 1 Pfo. 25 d Comaten, 3miebe in

Blamentohl, billig Tranben

1 Bid. 35 .d. 3 Bid. 1 .- . 16

bet Balentin Jorgier Servietten-Taschen

Papier-Servietten empfiehlt die

Buchhandlung Lauk Altenstelg.

Vergessen Sie nicht

die morgen in meinem Caben ftattfindende

Handarbeits-Lehrschau geöffnet von 11-18 Uhr

Walter Spahr

Husstener- und Modemaren



Am Sonntag, den 30. Oktober 1938

Rehessen

in der "Traube" in Göttellingen Ab 3 Uhr Tanz

Es ladet ein

Gottfried Seyfried

Der amtliche Taschenfahrpian

für Bürttemberg und Sohenzollern Winter 1938. Preis 30 Pfennig

nas Reichsbahn-Kursbuch Sabweftbeutichland Breis RR 1 .-. fowie Der kleine Taschenfahrplan

des Schwarzwald-Berlags Preis 15 Pfg., find zu haben in der Buchhandlung Lauk, Altensteig

LANDKREIS Kreisarchiv Calw